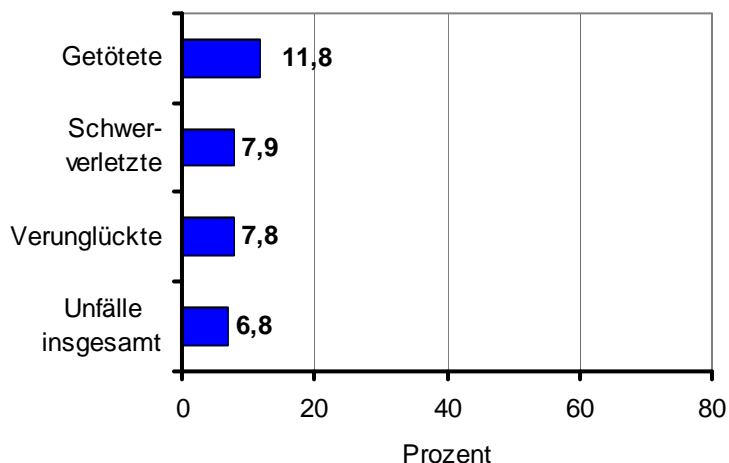


4.3 Autobahnen

Anteil der Autobahnunfälle am gesamten Unfallgeschehen 2010



Quelle: DESTATIS

Sicherheit auf der Autobahn

Fast ein Drittel (32,6 %) der Kfz-Fahrleistungen wurden 2010 auf Autobahnen erbracht. Dennoch ereignen sich dort nur 6,5 Prozent der Unfälle mit Personenschaden. Dies ist Folge der geringeren Nutzervielfalt auf Autobahnen und damit der Verringerung des Konfliktpotentials. Weiterhin wird eine Reduzierung der Unfallrisiken durch Trennung der Richtungsfahrbahnen erreicht.

Autobahnen 2010	
Unfälle insgesamt	164.976
Unfälle mit Personenschaden	18.829
Verunglückte	28.873
Schwerverletzte	4.924
Getötete	430

Quelle: DESTATIS

Schwere Unfälle auf der Autobahn

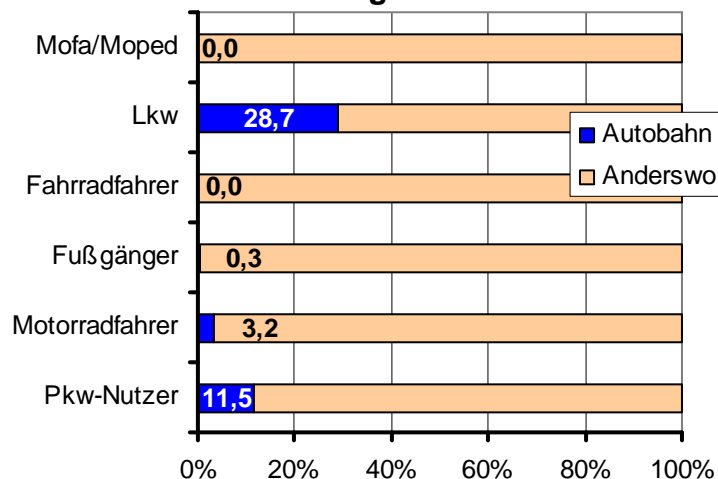
Auf Autobahnen verunglücken fast nur Pkw-, Lkw und Motorradfahrer. Fußgänger als Verunglückte treten in der Unfallstatistik als „situative Fußgänger“ auf – also als diejenigen, die verunglückten, wenn sie ihr Kfz verlassen haben. Die Unfallschwere ist auf Autobahnen höher als im Durchschnitt – eine Folge der höheren Geschwindigkeiten.

Mehr als jeder zweite tödlich verunglückte Lkw-Fahrer stirbt nach einem Unfall auf der Autobahn.

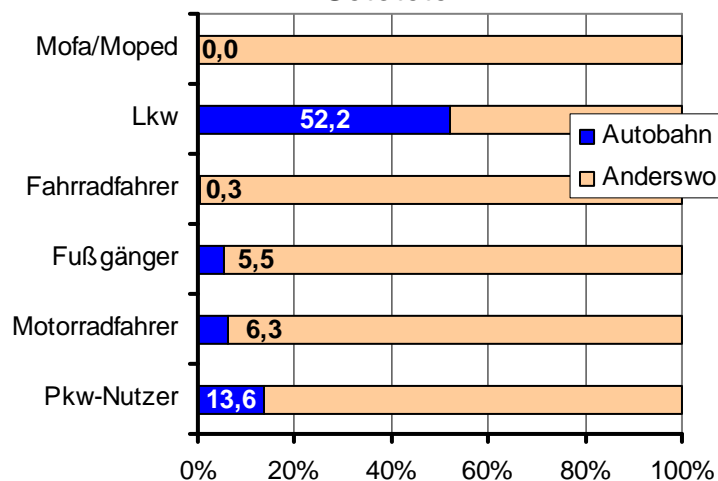
Hilfsmittel für Lkw

Um Abhilfe zu schaffen, könnte auf technische Hilfsmittel zurückgegriffen werden – z.B. um Auffahr- und Abkommensunfälle von Lkw auf Autobahnen zu vermeiden. Abstandsradar hilft, geringe Abstände zu melden und könnte, ergänzt um ein Notbremsystem, Auffahrunfälle verhindern oder deren Folgen vermindern. Verbessertes Unterfahrschutz kann die Unfallfolgen der anderen Beteiligten verringern.

Anteil der Unfallopfer 2010 bei Verkehrsunfällen auf Autobahnen: Verunglückte



Anteil der Unfallopfer 2010 bei Verkehrsunfällen auf Autobahnen: Getötete



Quelle: DESTATIS

Mehr Unfälle durch Autobahnmaut

Dennoch sind Autobahnen unsere sichersten Straßen. Maßnahmen wie z.B. die Einführung einer Autobahnmaut würden Verkehrsverlagerungen auf das unsichere nachgeordnete Straßennetz bewirken und müssen deshalb verhindert werden. Rein rechnerisch würden Verlagerungen von 20 Prozent des Kfz-Verkehrs von der Autobahn auf das Landstraßennetz zu jährlich 13.500 Verunglückten mehr führen. Die Zahl der vermutlich zusätzlich tödlich verunglückten Verkehrsteilnehmer läge rechnerisch bei 350.